



IT-Betrieb der Dienstleister im Kontext richterlicher Unabhängigkeit

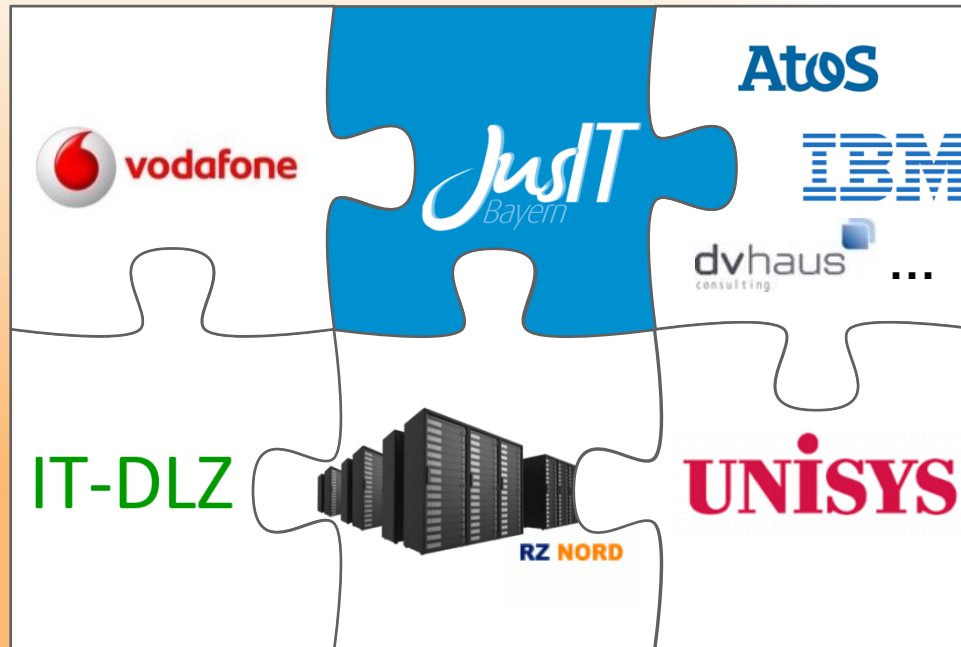
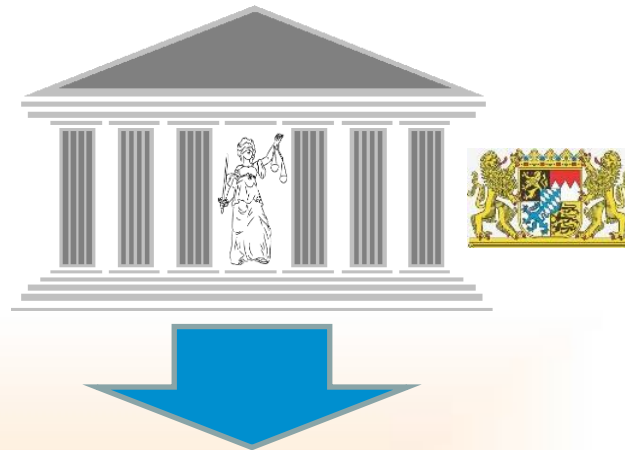
Referent: Dieter Raum

- Betriebsstandorte: **Nürnberg, München, Pegnitz**
- Beschäftigte: **440**
- Anwender/innen
(Steuer und Justiz): **40.000 +x (Elster)**
- Serversysteme: **ca. 6.600**
- Virtualisierungsgrad: **75%**
- Storage (brutto): **7.000 Terabyte (300 TB)**
- Erweiterung Umzug/eAkte: **1.300 TB**

- Druckseiten 2016: **119,7 Mio. (10 Mio.)**
- Postsendungen 2016: **24,7 Mio. (2,4 Mio.)**



Wo stehen wir?



- **Besondere Schutzwürdigkeit der Daten**
- Eigenes abgetrenntes Netz → Justiznetz
- Einschränkung der Zugriffsmöglichkeiten
 - dediziertes Team im RZ
 - systematische Rechtevergabe
 - Zutritts- und Sicherheitsregelungen
- Berichtspflichten → Kontrollgremium



- Clientbetrieb über Fa. Unisys
- Keine Sicht auf die Fachverfahren, da das Betriebsteam im RZ keinen Zugriff auf die Justizclients (Fachverfahren) hat.
- unstrukturierter Datenzugriff (Administrator)

⊕ Datensicherheit!

⊖ Updates usw.



- Netzkonzeptionierung mit dedizierten Netzbereichen (Adminnetze).
- Konzept für die Administration
 - Administrationsserver (Terminalserver)
 - Nutzung personalisierter Kennungen
 - Zentralisierte Benutzerverwaltung
 - Einwahl mit Root-Account gesperrt
 - „Need to know“-Prinzip
 - Gesicherte Remoteeinwahl über VPN



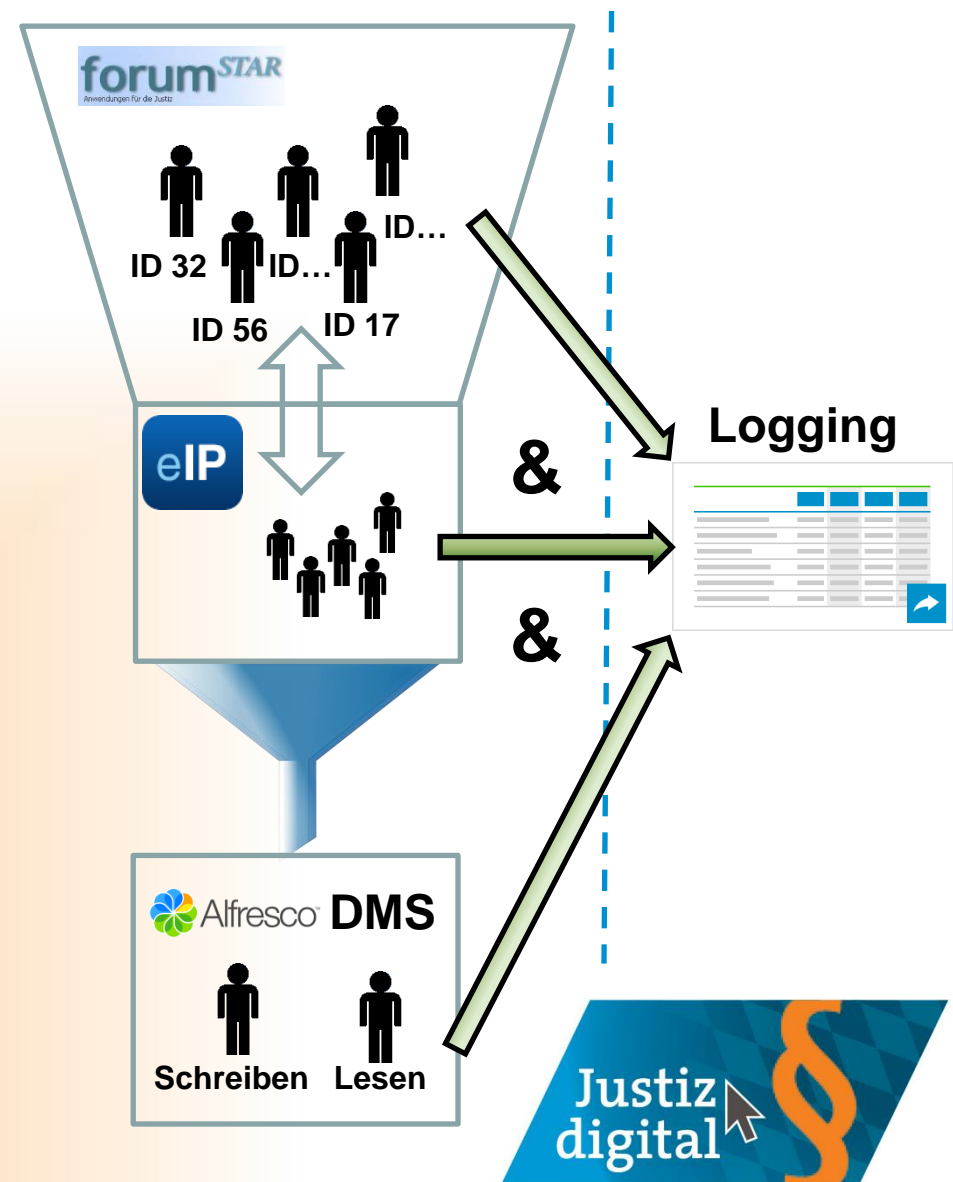
→ **Strukturierung und Protokollierung der Zugriffe**

- Der Großteil der Justizserver laufen auf dem Betriebssystem Linux → kein Microsoft-AD basiertes Konzept nutzbar
 - Eigenes Administrationskonzept
 - **Zukauf** von **Software + Anpassungen** an den **Fachverfahren** nötig
- Fachlicher Dialog mit anderen Justiz-Betriebszentren (z.B. DVZ-MV)

Rechte- und Rollenkonzept
liegt im Fachverfahren
(forumSTAR)

eIP benutzt Berechtigungs-
struktur aus forumSTAR

Im DMS sind nur zwei
technische Benutzer
abgebildet.



Umzug Produktion (Dezember 2017)

- Umzug der Netz- und Serversysteme aus Räumen im AG München in die St.-Martin-Straße in München
 - 2 vollwertige RZ-Standorte in München
- Zutrittskontrolle

Testzentrum Justiz in Nürnberg (März 2018)

- verbesserte Infrastruktur
- Zwei Brandabschnitte, HA
- Zutrittskontrolle

Ausblick – Nutzung der Georedundanz

